



PROTOKOLL

des

Gemeinderates der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom

4. April 2012

Nr. 34

<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZH	
<u>Anwesende:</u>	Gemeindepräsident:	Muralt Beat
	Gemeindevizepäsident:	Zuber Marcel
	Gemeinderatsmitglieder:	Bärtschi Peter Mikolasek Thomas
	Ersatzmitglied:	Krieg Stefan
	Solothurner Zeitung:	Klemm Gundi
<u>Abwesende:</u>	Gemeinderatsmitglieder:	Hess Silvia Müller Claudia Zimmermann Vreni
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Muralt Beat	
<u>Protokoll:</u>	Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich	

T r a k t a n d e n

1. Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele
2. Protokoll der 33. GR-Sitzung vom 7. März 2012
3. Gesuch um Anlassbewilligung (*)
4. Beschwerdeverfahren Wasser- und Abwassergebühren (*)
5. Finanzverwaltung: Gesuche um Abschreibung von Steuern (*)
6. Provisorischer Abschluss 2011
7. Spitex: Jahresrechnung 2011; Stand Offert-Einholung weiterer Anbieter
8. UWEKO: Submission Ingenieur-Arbeiten für den Ersatz Hochdruckwasserleitung Tannenweg – Ahornstrasse und Kanalsanierungsarbeiten GEP 3. Etappe
9. Mitteilungen aus den Ressorts
 - 9.1. UWEKO: Nachtragskreditbegehren Fr. 2'000.— Stopp dem Giftzweg
10. Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen
11. Diverses

(*) Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Traktandum 1**Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch die Pressevertreterin der Solothurner Zeitung, Frau Gundi Klemm, und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2**Protokoll der 33. GR-Sitzung vom 7. März 2012**

Das Protokoll der 33. Gemeinderatssitzung vom 7. März 2012 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

Traktandum 3

Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

Traktandum 4

Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten

Traktandum 5

Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

Traktandum 6**Provisorischer Abschluss 2011****Ausgangslage:**

Der provisorische Abschluss 2011 ist erst auf das Datum des Versandes der Unterlagen für den Gemeinderat hin erstellt worden, weshalb er erst anlässlich der Gemeinderatssitzung kommentiert werden kann.

Beratung

Die Gemeinderatsmitglieder haben mit den übrigen Unterlagen einen Ausdruck des provisorischen Rechnungsabschlusses erhalten und stellen dazu fest:

Der Rechnungsabschluss weist einen Überschuss von nahezu 1 Mio Franken aus, wogegen aber zu erwähnen ist,

- dass es sich um eine Bruttorechnung handelt, der Überschuss sich noch reduzieren wird,
- noch diverse Rechnungen fehlen, insbesondere aus dem Schulwesen, wofür vorderhand Abgrenzungen auf der Budgetbasis getätigt worden sind,
- bei den Vorjahressteuereinnahmen von Fr. 724'126.05 die Steuersenkung auf 105% noch nicht wirksam ist,
- beim Finanzausgleich ein Ertrag von Fr. 223'600.— zu Buche steht, welcher sich in eine Zahlungspflicht wenden wird,

- die Einnahmen der juristischen Personen mit Fr. 210'920.15 erfreulich sind, aber nicht ausschliesslich zum guten Rechnungsabschluss beitragen; die Gemeinde finanziert sich nach wie vor über die Steuererträge der natürlichen Personen, die stabil sind, welche massgeblich zum guten Abschluss geführt haben,
- unsere Strukturen kostengünstig sind; hierbei sei erwähnt, dass die Besoldungen der nebenamtlichen Personen lediglich Fr. 85'386.60 betragen und sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben. Lobend hebt GR Mikolasek Thomas das gute Funktionieren unseres Milizsystems hervor.

Diskussionen über eine allfällige, weitere Steuersenkung, zum Beispiel die Egalisierung des Steuersatzes der juristischen zu den natürlichen Personen, will der Gemeinderat erst nach Vorliegen des definitiven Abschlusses angehen. Es sei sauber zu analysieren und unverantwortbare Ausschläge zu verhindern.

Beschluss

Der Gemeinderat, **beschliesst:**

1. Vom provisorischen Abschluss wird Kenntnis genommen.
2. Die FiKo wird gebeten, den Abschluss zu prüfen und anhand der Finanzplanung die Investitionsquote pro 2013 vorzuschlagen.

Traktandum 7

Spitex: Jahresrechnung 2011; Stand Offerteinholung weiterer Anbieter

Ausgangslage:

Es wird zunächst auf die Abrechnung der Spitex per 31. Dezember 2011 verwiesen, inkl. des Kommentars zur Jahresrechnung 2011 von Herrn Kohler, dem Präsidenten der Spitex sowie dem sogenannten Gemeinde-Communiqué 1/2012.

Zur Rechnung selber und der von Herrn Kohler aufgezeigten "Gewinnverwendung" wird auf das separate E-Mail von Eduard Gerber vom 23. März 2012 verwiesen, wobei Herr Gerber diesen Abschluss offenbar mit Herrn Kohler nochmals besprechen wird.

Substantielle Erklärungen liegen keine vor.

Aus der Erfolgsrechnung wird deutlich, dass die Kosten für den Personalaufwand im 2011 nochmals um knapp Fr. 200'000.-- gestiegen sind, obwohl Herr Kohler in einer Sitzung Mitte 2011 darlegte, dass er diesbezüglich unter das Vorjahresergebnis komme. Weitere Erklärungen für den erneut schlechten Abschluss liegen nicht vor. Der Abschluss ist insbesondere deshalb schlecht, weil sämtliche Gemeinden im Dezember 2011 Nachzahlungen vorgenommen haben.

Claudia Müller hat sich einen ersten Überblick über die Möglichkeiten, mit einem privaten Anbieter zusammenzuspannen, geschaffen und sich dabei auch vor Ort orientieren lassen.

Beschluss

Der Gemeinderat, **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Jahresrechnung der Spitex pro 2011 Kenntnis und stellt fest, dass keine hinreichenden Erklärungen für die Budgetüberschreitungen vorliegen.

2. Der Gemeinderat kann deshalb nicht über das Nachtragskreditbegehren entscheiden.
3. Gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 11. Januar 2012, dem Verein Spitex Kriegstetten und Umgebung einen weiteren Vorschuss im Betrag von Fr. 12'688.20 nur unpräjudiziell akonto der Jahresrechnung 2011 zu überweisen, wird der genannte Betrag nun als **Vorschusszahlung für die Jahresrechnung pro 2012** vorgetragen.
4. Mitzuteilen an:
 - Verein Spitex Kriegstetten und Umgebung
 - Frau Renate Misteli, Obergerlafingen
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen
 - Präsidien der angeschlossenen Einwohnergemeinden

Traktandum 8

UWEKO: Submission Ingenieur-Arbeiten für den Ersatz Hochdruckwasserleitung Tannenweg – Ahornstrasse und Kanalsanierungsarbeiten GEP 3. Etappe

Ausgangslage:

Es wird auf den Antrag der UWEKO vom 5. März 2012 verwiesen.

Beratung

GR Bärtschi Peter:

Die erste Etappe der Hochdruckwasserleitung sei an Emch + Berger vergeben worden. Es mache daher kaum Sinn, die Ingenieurarbeiten für die 2. Etappe anderweitig zu vergeben.

Beschluss

Der Gemeinderat, auf Antrag der UWEKO,

beschliesst einstimmig:

1. Es werden folgende Ingenieurarbeiten vergeben:
 - 1.1. Ersatz der Hochdruckwasserleitung Tannenweg-Ahornstrasse an:
Emch und Berger, Solothurn, zum Preis von Fr. 29'890.--, exkl. MwSt.
 - 1.2. Kanalsanierung nach GEP, 3. Etappe an:
Emch und Berger, Solothurn, zum Preis von Fr. 12'054.--, exkl. MwSt.

Traktandum 9

Mitteilungen aus den Ressorts: Bärtschi Peter

Ressort Umwelt und Werke

9.1. UWEKO: Nachtragskreditbegehren Fr. 2'000.— für „Stopp dem Giftzwerg“

Beim Konzept Aktivierung / Stopp dem Giftzwerg gehe um das Verbot des Chemikaliengesetzes beim Unterhaltsdienst von Gemeinden und Kantonen sowie privaten Personen. Obergerlafingen sei sich der Problematik bewusst und habe dazu bereits seinen Gemeindearbeiter für einen Kurs zum herbizidfreien Unterhalt in der Gemeinde angemeldet. Die Kosten für Kampagnenmaterial und Entschädigungen wie Kurse, Spesen, etc. würden sich auf Fr. 2'000.— belaufen.

Beratung

Keine Einwände

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag von GR Bärtschi Peter,

beschliesst einstimmig:

1. Bewilligung eines Nachtragskredites von Fr. 2'000.— zugunsten der UWEKO, für das Konzept: Aktivierung/Stopp dem Giftzweg
2. Mitteilung an:
 - UWEKO
 - Gemeindeverwaltung

Weitere Mitteilungen:

Feuerungskontrolleur

Der Feuerungskontrolleur sei verstorben. Es werde nun ein Nachfolger gesucht.

Schutzzone Chilchacker

Bärtschi Peter wünscht Planunterlagen i.S. Schutzzone Chilchacker. Diese befinden sich zur Zeit beim Kanton zur Vorprüfung und wurden uns nur einfach zugestellt.

Ressort Finanzen: Mikolasek Thomas

Pflichtenheft FiKo

Das Pflichtenheft der FiKo sei in Bearbeitung. Eine überarbeitete Vorlage folge nächstthin.

DGO

Die Überarbeitung der DGO erfolge in Kürze.

Ressort Bildung: Zuber Marcel

Schulzahnpflegereglement

Das Schulzahnpflegereglement sei mit demjenigen von Rechterswil vereinheitlicht worden.

Traktandum 10

Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen

Traktandum 11 Verschiedenes

10.1. Repla / Wahl des Präsidenten

Neu als Präsident gewählt, wenn auch äusserst knapp, wurde Roger Siegenthaler.

10.2. Agglo-Programm

GP Muralt Beat hält hierzu fest:

Anlässlich der Gemeindepräsidentenkonferenz habe Derendingen eine Ergänzung des REK Wasseramt 2025 verlangt. Nach Auffassung von Derendingen sei der grösste Verkehrsträger die Autobahn, die in das REK nicht einbezogen worden sei. Ebenso solle das ganze Wasseramt Entwicklungsmöglichkeiten haben. Insbesondere die Unterscheidung von urbanem und ländlichem Raum sei teilweise unsinnig. Dabei verlangt Derendingen ausdrücklich einen Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten im Bereich Autobahnanschluss Kriegstetten.

Die Gemeinderäte erhalten hierzu Unterlagen, verteilt durch den Gemeindepräsidenten.

Schluss der Sitzung um 22.20 Uhr

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:



Der Gemeindeschreiber:

